



Schweizer Schiesssportverband
Fédération sportive suisse de tir
Federazione sportiva svizzera di tiro
Federaziun svizra dal sport da tir

Lidostrasse 6
CH-6006 Luzern
+41 41 418 00 10
info@swissshooting.ch

Ausführungsbestimmungen für die 50. Schweizer Gruppenmeisterschaft Pistole 10m (SGM-P10 Elite und J)

Final 2025

Ausgabe 2025 - Seite 1

Reg.-Nr. 4.41.04 d

Die Abteilung Pistole SSV erlässt für den Final der SGM-P10 Elite und J folgende Ausführungsbestimmungen (AFB):

Datenschutz Breitensport

Durch die Beteiligung am Wettkampf willigt der Teilnehmer ein, dass seine persönlichen Daten (z.B. Name, Geburtsdatum, Verein, Wohnort, Kanton, Bilder etc.) auf Start- und Ranglisten und/oder in den entsprechenden Medien publiziert sowie während der Veranstaltung genannt werden dürfen. Durch die Teilnahme wird auch der Weitergabe dieser Daten an einen Auftragsbearbeiter, der für die Durchführung und/oder Resultatermittlung zuständig ist, zugestimmt.

Weitere Informationen unter:

https://www.edoeb.admin.ch/edoeb/de/home/datenschutz/freizeit_sport/teilnahme_sport.html

1. Grundlagen

- 1.1 Reglement für die Schweizer Gruppenmeisterschaft Pistole 10/25/50m
- 1.2 Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS)
- 1.3 AFB für die Teilnahmeberechtigung von ausländischen Staatsangehörigen an Bundesübungen, Schiessanlässen und Trainings des Schweizer Schiesssportverbands (SSV)
- 1.4 AFB für die erleichterte Teilnahme an Wettkämpfen des SSV von Behinderten und Rollstuhl-Schützen nach Regeln des World Shooting Para Sport (WSPS)

2. Wettkampfdatum / Durchführungsort

Samstag, 8. März 2025, Wil (SG), Schiessanlage Thurau

3. Teilnehmer

- Elite Qualifikation: 15 Gruppen Final: 8 Gruppen
- Junioren Qualifikation: 12 Gruppen Final: 8 Gruppen

4. Lizenz

Dieser Wettkampf ist lizenzpflichtig. Auf Verlangen ist die Mitgliederkarte vorzuweisen.

5. Wettkampfprogramm Elite

5.1 Qualifikation

- Probeschüsse: Anzahl unbeschränkt, während 15 Minuten (inkl. Standbezug)
- Wettkampfschüsse: 40 Schüsse in 50 Minuten.

5.2 Final

Die Schusswerte der vier Gruppenschützen werden kumuliert. Das jeweilige Gruppentotal entscheidet über den Verbleib in der Ausscheidung und den Schlussrang.

- Probeschüsse: Anzahl unbeschränkt während 15 Minuten (inkl. Standbezug)
- Wettkampfschüsse Max. 24 Schüsse

Zwei Serien zu je fünf (5) Wettkampfschüssen in je 250 Sekunden, vierzehn (14) einzelne Wettkampfschüsse auf Kommando in einer Zeit von 50 Sek. Die Ausscheidung beginnt nach dem zwölften (12) Schuss mit dem Finalisten, der bis dahin das niedrigste Finalergebnis erzielt hat.

Die Schusswertung wird in Dezimalstellen angegeben. Die geschossenen Werte im Finale bestimmen die endgültige Finalrangliste. Bei gleicher Schusswertung ist ein Stechen (Shoot off) erforderlich.

6. Wettkampfprogramm Junioren

6.1 Qualifikation

- Probeschüsse: unbeschränkt, während 15 Minuten (inkl. Standbezug)
- Wettkampfschüsse: 40 Schüsse in 50 Minuten

6.2 Final (Ablauf wie Final Elite)

Die Schusswerte der drei Gruppenschützen werden kumuliert. Das jeweilige Gruppentotal entscheidet über den Verbleib in der Ausscheidung und dem Schlussrang.

- Probeschüsse: Anzahl unbeschränkt, während 15 Minuten (inkl. Standbezug)
- Wettkampfschüsse: Max. 24 Schüsse

6.3 Zeitablauf / Start-Zeiten

Aktivität	HF Elite/Junioren Ablösung 1	HF Elite/Junioren Ablösung 2	HF Elite/Junioren Ablösung 3	Final Elite	Final Junioren
Standbezug / Probe	09:30	10:50	12:10	13:45	14:45
Start	09:45	11:05	12:25	14:00	15:00
Ende	10:35	11:55	13:15	14:35	15:35
Siegerehrung	16:00				

7. Schiesshilfen

Schiesshilfen sind nicht erlaubt.

8. Rangierung

Bei Gleichheit entscheiden: Die besseren Einzelresultate, dann die höhere Anzahl Zehner, Neuner, Achter, etc. das höhere Total der letzten, vorletzten, usw. Passen der ganzen Gruppe. (ausser Final)

9. Zuständigkeit

Der Wettkampf wird vom Ressortleiter SGM-P10 geleitet. Die Schiessleitung wird von der AP SSV bestimmt und ist für die Durchführung des Wettkampfes gemäss Reglement SGM-P10/25/50 verantwortlich.

10. Antreten

Die Gruppen treten zu den vorgegebenen Ablösungen vollständig zum Wettkampf an. Die Gruppenchefs melden sich gemäss Tagesprogramm beim Wettkampfbefehl. Die Schützen erhalten durch den Gruppenchef die Startnummern, welche reglementgemäss zu tragen sind. Das Auswechseln von Gruppenschützen ist während der Finalwettkämpfe nicht gestattet.

11. Sportgeräte- und Ausrüstungskontrolle

Es gelten die RSpS und die ISSF-Regeln. Die Sportgeräte- und Ausrüstungskontrolle ist gemäss Tagesprogramm obligatorisch. Die Wettkampfleitung behält sich das Recht vor, zusätzliche Kontrollen durchzuführen. Bei Feststellung von Mängeln erfolgt Disqualifikation der Gruppe.

12. Schiessbetrieb

Der Handhabung der Sportgeräte ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Für Folgen, die aus Nichtbeachtung der Vorschriften entstehen, haftet der fehlbare Schütze zivil- und strafrechtlich.

13. Zeitnahme und Zeitangabe

Die Zeitnahme der Schiessleitung ist massgebend. Die Zeitangabe erfolgt über den Standlautsprecher. Bei jeder Ablösung erfolgt fünf Minuten, und eine Minute vor dem Kommando «Start» eine Durchsage. Bei jeder Ablösung erfolgt fünf Minuten, und eine Minute vor dem Kommando «Stopp» eine Durchsage.

14. Dopingkontrolle

Es können Dopingkontrollen angeordnet werden.

15. Einspruchsverfahren

Proteste und Beschwerden sind sofort während des Schiessens oder bis spätestens nach Schiessende des betreffenden Durchganges schriftlich bei der Wettkampffjury einzureichen, mit gleichzeitiger Zahlung eines Kostenvorschusses von Fr. 50.00.

Wird der Entscheid der Wettkampffjury nicht akzeptiert, kann die Angelegenheit innert 10 Minuten an die Wettkampfleitung weitergezogen werden. Diese entscheidet endgültig. Bei Gutheissung des Einspruchs wird der Vorschuss zurückerstattet.

16. Jury

Die Zusammensetzungen der Wettkampffjury wird im Stand angeschlagen.

17. Auszeichnungen

17.1 Einzelauszeichnungen

Die Finalteilnehmer erhalten eine Kranzkarte im Wert von Fr. 15.00.

17.2 Kranzauszeichnungen für Finalteilnehmer

Schützen, die bei der Resultaterfassung in der 3. Hauptrunde eine Kranzauszeichnung eingetragen haben, erhalten diese mit dem **Emblem-Final** versehene Auszeichnung zusammen mit allen auszeichnungsberechtigten Gruppen nach Abschluss der SGM-P10 per Post zugestellt.

Gegen Bezahlung können pro Gruppe max. zwei zusätzliche Auszeichnungen bezogen werden.

17.3 Gruppenauszeichnung

Die drei erstrangierten Gruppen erhalten Medaillen in Gold, Silber und Bronze.

Die Siegergruppe Elite (5) und Junioren (4) erhalten Kranzkarten im Wert von je Fr. 60.00.

18. Finanzielles

Die Teilnahmekosten pro Gruppe betragen Fr. 60.00. Diese werden in Rechnung gestellt.
Bei Abmeldungen bis Dienstag, 4. März 2025, entfallen die Teilnahmekosten.

19. Reglemente

Die Reglemente werden in folgenden Prioritäten angewendet:

1. Priorität: RSpS
2. Priorität: Reglement SGM-P10/25/50
3. Priorität: Ausführungsbestimmungen SGM-P10 Final 2025

20. Schlussbestimmungen

Diese AFB

- ersetzen alle bisherigen Ausführungen;
- wurden von der Abteilung Pistole am 29. August 2024 genehmigt;
- treten sofort in Kraft.

Schweizer Schiesssportverband

Paul Stutz
Abteilungsleiter
Pistole

Christofer Roth
Ressortleiter
SGM-P10